

## Sitzungsvorlage

---

Stadt Meersburg  
Abteilung "Kultur und Museum"

Nummer: **20/1448**  
Datum: 07.02.2020

<b>Beratungsfolge</b> Gemeinderat	<b>Termin</b> 18.02.2020	<b>Status</b> öffentlich <b>Anlagen:</b> Meersburger Droste-Preis Statuten
--------------------------------------	-----------------------------	---

#### 4. Droste-Literaturpreis 2021 – Ernennung der Jury

##### Sachvortrag:

Der Droste-Preis ist der älteste deutsche Literaturpreis, der ausschließlich an deutschsprachige Autorinnen vergeben wird. Am 16. Mai 2021 wird er zum 21. Mal verliehen.

Laut den Statuten für die Verleihung des Droste-Preises ist die Jury durch den Gemeinderat der Stadt Meersburg jeweils neu zu berufen. Für die Jury sind sieben Persönlichkeiten auszuwählen, die „mit der deutschsprachigen Literatur vertraut“ sind.

Nach folgenden Gesichtspunkten wird die Jury bestimmt:

- Drei Mitglieder auf Vorschlag des Internationalen Bodensee-Clubs (für Deutschland, Österreich und die Schweiz)
- Ein Mitglied auf Vorschlag der Annette von Droste-Gesellschaft e.V., Münster
- Drei Mitglieder auf Vorschlag der Stadt Meersburg, wobei eine Person Mitglied der Stadtverwaltung Meersburg sein soll.

Sofern keine wichtigen Gründe dagegen sprechen, ist der Gemeinderat der Stadt Meersburg gehalten, diesen Vorschlägen zu folgen.

Für die Droste-Preis Jury 2021 werden vorgeschlagen:

- Drei Mitglieder auf Vorschlag des Internationalen Bodensee-Clubs (für Österreich, Deutschland und die Schweiz)
  - Deutschland: Chris Inken Soppa, Fachgruppenleiterin Literatur des IBC Gesamtclubs und Autorin
  - Österreich: Dr. Daniela Strigl, Literaturkritikerin
  - Schweiz: Elisabeth Tschiemer-Faude, Verlegerin des Libelle Verlag

- Ein Mitglied auf Vorschlag der Annette von Droste-Gesellschaft e.V., Münster
  - Prof. Dr. Cornelia Blasberg, Sitz im Beirat der Annette von Droste-Gesellschaft e.V. in Münster, stellvertretende Vorsitzende des Droste Forums e.V.
  -
- Drei Mitglieder auf Vorschlag der Stadt Meersburg, wobei eine Person Mitglied der Stadtverwaltung Meersburg sein soll.
  - Monika Taubitz, Ehrenbürgerin der Stadt Meersburg und Autorin
  - Dr. Franz Schwarzbauer, Kulturamtsleiter a.D. Meersburg, Ravensburg
  - Christine Johner M.A., Abteilungsleiterin Kultur & Museum, Meersburg

## **Kurzbiografien der Jury-Mitglieder**

### **Chris Inken Soppa**

Die gebürtige Friedrichshafenerin, lebt heute in Konstanz, wo sie auch Anglistik und Romanistik studierte. Ein DAAD-Stipendium führte sie für ein Jahr ans Trinity College nach Dublin. Sie wirkte als Nachrichtenredakteurin, u.a. für den Mitteldeutschen Rundfunk, als Koordinatorin der Internationalen Sommerschule für Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz sowie als Übersetzerin ins Englische für Firmen und Museen. Seit 2012 ist sie Mitglied der Meersburger Autorenrunde. 2014 nahm sie am Literarischen Forum Oberschwaben in Wangen und am interdisziplinären und internationalen Künstlerprojekt Salem2Salem teil. 2015 wurde ihr Roman "Unter Wasser" Teil des WDR5 Literaturmarathons. Sie gehörte bereits 2018 der Drostepreis-Jury an.

### **Dr. Daniela Strigl**

studierte in Wien Germanistik, Philosophie, Geschichte und Theaterwissenschaft. Seit 2007 lehrt sie an der Universität Wien Neuere Deutsche Literatur. 2003 bis 2008 und 2011 bis 2014 war sie Mitglied der Jury des Ingeborg-Bachmann-Preises. 2001 erhielt sie den österreichischen Staatspreis für Literaturkritik und 2013 den Alfred-Kerr-Preis. Als Literaturkritikerin bescheinigt ihr die FAZ „unfassbar viel Kenntnis, Fairness, Schlagfertigkeit und Anflüge von Humor genau da, wo sie angebracht sind“. Bei der Droste-Preisverleihung 2015 war sie die Laudatorin für Preisträgerin Judith Schalansky. Sie gehörte bereits 2018 der Drostepreis-Jury an.

### **Elisabeth Tschiemer-Faude**

Die studierte Germanistin, Anglistin und Publizistin war seit 1991 gemeinsam mit ihrem Mann Ekkehard Faude als Verlegerin des Libelle Verlags tätig. Zuvor arbeitete sie als Redakteurin am Zürichsee (surf & Yacht-Magazin, dann Zürichsee-Zeitung), später in Zürich bei der Weltwoche und danach bei NZZ-Online in den Ressorts Kultur. Im Kanton Thurgau (Amt für Kultur) ist sie Fachreferentin im Bereich Literatur. Sie ist Mitglied in verschiedenen Jurys z.B. für den Förderpreis des Kantons TG und der IBK-Förderpreise. Sie war bereits Jury-Mitglied der Drostepreis Jury in den Jahren 2003, 2006, 2009 und 2018.

### **Prof. Dr. Cornelia Blasberg**

studierte Germanistik und Politikwissenschaft an den Universitäten Marburg und Tübingen. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Literaturarchivs Marbach, der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart sowie an der Universität Tübingen. Seit 2003 ist sie Professorin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster. Derzeit ist sie im Beirat der Annette von Droste-Gesellschaft e.V. in Münster sowie stellvertretende Vorsitzende des Droste Forum e.V.

### **Monika Taubitz**

Im Zuge des zweiten Weltkrieges aus ihrer schlesischen Heimat vertrieben fand Monika Taubitz seit 1965 in Meersburg ihre Heimat, wo sie bis zu ihrer Pensionierung an der Sommertalschule unterrichtete. Sie schreibt Gedichte und Prosa und ist auch als Herausgeberin tätig. Zuletzt erschien 2019 „Jakobs Gärten“. Zahlreiche ihrer Werke wurden auch ins Polnische übersetzt. 1978 erhielt sie den [Eichendorff-Literaturpreis](#), 2012 den [Andreas-Gryphius-Preis](#), 2013 die [Heimatmedaille Baden-Württemberg](#), 2014 das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihren Beitrag zur Völkerverständigung, 2016 den [Nikolaus-Lenau-Preis](#). Am 22. Februar 2018 wurde Monika Taubitz erste Ehrenbürgerin der Stadt Meersburg.

### **Dr. Franz Schwarzbauer**

studierte in Erlangen und Konstanz Germanistik, Philosophie und Geschichte. Nach Stationen als wissenschaftlicher Angestellter, Lektor und Mitarbeiter bei der Werbeagentur Schindler & Parent, war er von 1993 bis 2003 Kulturamtsleiter der Stadt Meersburg. Ab 2003 war er Kulturamtsleiter der Stadt Ravensburg, seit Mai 2019 ist er im Ruhestand. Dr. Schwarzbauer ist seit 1993 Mitglied der Droste-Preis Jury.

### **Christine Johner**

ist gelernte Buchhändlerin, legte ihr Staatsexamen in den Fächern Deutsch und Geschichte an der Universität Konstanz ab und schloss daran ein Diplom-Aufbaustudium des Executive Master in Arts Administration an der Universität Zürich an. Sie war Marketing- und Kommunikationsleiterin sowie Pressesprecherin des Mainfranken Theaters Würzburg und des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. In San Francisco, California/USA arbeitete sie im Management des Philharmonia Baroque Orchestra. Im April 2018 legte sie ihre Prüfung als Weinkulturführerin Bodensee ab. Seit September 2014 ist sie die Leiterin der Abteilung Kultur & Museum der Stadt Meersburg.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, die oben genannten Persönlichkeiten zur Vergabe des Droste Preises 2021 in die Jury zu berufen.

Johner